

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 15. Januar 2023, 11.00 Uhr in der Kirche Bürglen in Aegerten

Vorsitz: Christian Stauffer, Brügg
Protokoll: Irène Moret, Münchenbuchsee
Stimmzähler: Walter Aebi, Brügg
anwesend: 30 Personen mit Stimmrecht plus 4 Gäste
entschuldigt: Timo Schneider

Traktanden:

1. Sanierung Innenraum Kirche Bürglen
 - a. Öffnung Eingangsbereich
 - b. Sanierung Innenraum
2. Solaranlage Rosenweg 1
3. Verschiedenes

Kirchgemeinderat Ch. Stauffer begrüsst die Anwesenden. Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung muss abgehalten werden, weil die Sanierung des Innenraums der Kirche zwar budgetiert wurde, es aber versäumt wurde, sie der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten. H. Pletscher hatte darauf aufmerksam gemacht. Anschliessend gibt Ch. Stauffer den Ablauf der Versammlung sowie die Traktanden bekannt. Die Versammlung tritt ohne Änderung darauf ein.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert. Das Stimmrecht wird festgestellt. Als Stimmzähler wird Walter Aebi gewählt.

Es sind 30 Personen mit Stimmrecht anwesend plus 4 Gäste.

Traktanden:

1. Sanierung Innenraum Kirche Bürglen, Aegerten

Ch. Stauffer orientiert. Die Aussensanierung der Kirche wurde abgeschlossen. Der Architekt A. Bühler wurde von H.U. Germann vorgeschlagen, da er über grosse Erfahrung im Bereich Kirchen-sanierungen verfügt. Am 23. November fand eine Besichtigung der Pläne in der Kirche mit Erklärung zu den aufliegenden Plänen für die Öffnung des Eingangsbereichs statt. Die Kostenberechnung des Architekten für die Sanierungsarbeiten in der Kirche lag im Sekretariat auf. Der KGR schlägt vor, den Kredit für die Öffnung Eingangsbereich im Betrag von CHF 90'000 und die Sanierung Innenraum im Betrag von CHF 650'000, insgesamt CHF 740'000, zu genehmigen.

a. Öffnung Eingangsbereich

H. Pletscher nimmt Stellung zur Sanierung Innenraum Kirche. Er dankt dem KGR für die Aufspaltung des Traktandums und Ch. Stauffer für die Begehung in der Kirche vom 23.11.22. Er hat sich Gedanken zum Projekt gemacht und will eine andere Sichtweise zeigen. Für ihn stellt sich die Frage nach dem Verwendungszweck des abgetrennten Foyers, insbesondere, da im Kirchgemein-dehaus ein grosses Foyer vorhanden ist. Er macht auch auf die hohen Kosten für die Öffnung auf-merksam, da die Kirchgemeinde Bürglen auf Steuereinnahmen angewiesen ist. Die vorhandenen finanziellen Mittel sollten zweckmässig eingesetzt werden. Im Weiteren beanstandet er den Standort der Glaswand und schlägt eine andere Variante vor. Er ergänzt, dass der vorhandene Platz bei Veranstaltungen mit vielen Besucherinnen und Besucher benötigt wird und es deshalb keine starre Wand braucht. H. Pletscher schlägt den anwesenden Kirchenmitgliedern vor, den Antrag a. abzu-lehnen. Bei einer Annahme des Antrages sollte die Glaswand gemäss seinem Vorschlag ange-bracht werden.

A. Weber erkundigt sich nach den Überlegungen für die Öffnung des Innenraums. J. Tschannen erwidert, dass die Baukommission sich Gedanken über die Verwendung der kirchlichen Gebäude gemacht hat. Infolge des Mitgliederrückgangs werden in Zukunft nicht mehr alle Gebäude gebraucht. Deshalb müssen die Nutzungsmöglichkeiten der Kirche verbessert werden, damit der Raum flexibler benutzt werden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt verfügt die Kirchgemeinde Bürglen über ausreichende finanzielle Mittel und benötigt kein Fremdkapital.

Ch. Stauffer dankt für die Voten und schlägt vor, über den Antrag des Kirchgemeinderates abzustimmen.

Der Antrag des KGR wird mit 21 Jastimmen, 5 Neinstimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

H. Pletscher weist darauf hin, dass Architekten unterschiedlicher Meinung sein können. Er schlägt vor, die Wand nicht wie vom Architekten vorgeschlagenen anzubringen, sondern zu verschieben. Ausserdem wäre eine Schiebetüre wünschenswert, insbesondere für Konzerte. K. Schweizer dankt H. Pletscher für seine Denkanstösse, gibt aber zu bedenken, dass durch diese Variante das Budget überschritten werden könnte. J. Tschannen ergänzt, dass die Baukommission die Anregungen entgegennimmt, aber an der Kirchgemeindeversammlung nicht in der Lage ist, Details zu besprechen. H. Pletscher spricht Ch. Stauffer sein Vertrauen aus. Anschliessend spricht Ch. Stauffer den Kirchenmitgliedern seinen Dank für das Vertrauen aus.

b. Sanierung Innenraum

Ch. Stauffer kommentiert den Antrag des Kirchgemeinderates. Im für die Sanierung vorgesehenen Betrag von CHF 650'000 ist eine Reserve enthalten. Es werden nur notwendige Sanierungsarbeiten erledigt. Der Architekt hat eine Kostenzusammenstellung gemacht. M. Lobsiger macht darauf aufmerksam, dass die Besichtigung der Pläne kurzfristig erfolgte und dass sie keine Möglichkeit hatte, die Unterlagen zu begutachten. Sie wünscht, dass Dokumente zu den Traktanden in Zukunft auf der Homepage veröffentlicht werden. Ch. Stauffer präsentiert die Kostenzusammenstellung des Architekten. H. Pletscher erkundigt sich, ob die Fenster isoliert werden, um den Wärmeverlust zu reduzieren. Ch. Stauffer verneint dies.

Der Antrag des KGR wird grossmehrheitlich genehmigt.

Ch. Stauffer dankt den Kirchenmitgliedern für das Vertrauen.

2. Solaranlage Rosenweg 1

Ch. Stauffer gibt bekannt, dass gegenwärtig mehrere Haushalte am Rosenweg eine Photovoltaikanlage auf ihren Dächern installieren. Die Kirchgemeinde Bürglen sollte die Gelegenheit nutzen und bei diesem Projekt mitmachen. Deshalb beantragt der Kirchgemeinderat, dass das Pfarrhaus am Rosenweg 1 auch damit ausgestattet wird. Die Lage für die Installation der PV-Anlage ist optimal. Die Anlage ist in fünf Jahren amortisiert und es gibt Fördergelder vom Kanton. Die Kosten für die PV-Anlage belaufen sich auf CHF 18'000.

Der Antrag des KGR wird einstimmig genehmigt.

3. Verschiedenes

Ch. Stauffer dankt den Anwesenden für die angeregten Diskussionen. A. Weber regt an, Unterlagen zu den Traktanden der Kirchgemeindeversammlung auf der Homepage zu veröffentlichen. Er hat festgestellt, dass beim Stöckli in Aegerten alte Obstbäume gefällt wurden und schlägt vor, sich Gedanken über die Neugestaltung dieses Areals zu machen. A. Marti bittet darum, die Unterlagen zu den Traktanden anlässlich der Kirchgemeindeversammlungen zu präsentieren.

Die Versammlung schliesst um 12.15 Uhr.

Namens der Kirchgemeindeversammlung Bürglen

Christian Stauffer
Ressortleiter Liegenschaften

Irène Moret
Kirchgemeindeschreiberin